

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 282.

Sonnabend, den 9. October.

1847.

Im Monat September 1847 wurde das hiesige Bürgerrecht ertheilt an:

Hrn. Köfche, Johann Gottfried, Victualienhändler;  
Engemann, Johann Wilhelm Karl, Schuhmacher;  
Jage, Christian Friedrich, Kaufmann;  
Krempe, Joh. Georg Wilh., Rauchfleischwaarenhändler;  
Möller, Benno Gottfried, Hausbesitzer;  
Schüler, Paul, Schlosser;  
Heilmann, Ludwig Bernhard, Lohnkutscher;  
Leue, Johann Andreas Christoph, Kaufmann;  
Beyer, August Leberecht, Perückenmacher;  
Bellavène, Louis Marguerite Paulin, Kaufmann;  
Wiprecht, Johann Karl, Fleischer;  
Töpfer, Johann Christlieb, Victualienhändler;  
Felschmann, Johann Friedrich, Leineweber;  
Hoffmann, Karl Franz Adolph, Hausbesitzer und Restaurateur;  
Frau Theile, Christiane Elisabeth verw. Hausbesitzerin;  
Hrn. Walther, Karl August, Inhaber eines lithographischen Verkaufsgeschäfts;

Hrn. Isbary, Heinrich Bernhard, Kaufmann;  
Grobe, Johann Ernst Friedrich Gottfried, Schneider;  
Heine, Julius Richard, Goldarbeiter;  
Frau Jauch, Henriette Wilhelmine verheh. Handelsfrau;  
Hrn. Klingner, Karl Wilhelm, Cigarrenfabrikant;  
Kusche, Gustav Emil, Kaufmann;  
Heinold, Johann Friedrich Julius, Glaser;  
Gensch, August Robert, Victualienhändler;  
Meckel, Herrmann, Kaufmann;  
Thomas, Johann Gottlieb, Schuhmacher;  
Brachmann, Claudius Alexander, Kaufmann;  
Scheler, Gottlob Hermann, desgleichen;  
Merkel, Johann Friedrich, Victualienhändler;  
Frau Tille, Henriette Juliane Concordie verw. Schenk-  
wirthin;  
Hrn. Kunath, Ernst Eugen, Graveur und Ktolograph;  
Krause, Karl Ludwig, Kaufmann.

### Die Concerte der Musikgesellschaft Euterpe.

Es ist merkwürdig, mit welcher Ruhe, ja Gleichgültigkeit die Bewohner großer volkreicher Städte die Genüsse der schönen Künste aufnehmen. So hat z. B. die Vesper-Vocalmusik in der Thomaskirche zwar eine Zahl standhafter Verehrer (Stammgäste), die aber ein kleines Publicum genannt werden muß, gegen die Menge der kunstgebildeten Bewohner gehalten. Ein kunstverständiger Fremder, der eingeführt wurde, hörte unerwartet die großen Meisterstücke des vorigen Jahrhunderts, z. B. acht- und sechzehnstimmige Motetten von Sebastian Bach. Er war entzückt, er pries uns Leipziger glücklich und konnte die ruhige Kälte nicht begreifen, mit welcher man seine feurigen Acclamationen aufnahm.

Nehmen wir den Fall umgekehrt. Es soll ein Leipziger Musikfreund, der zu den Eingeweihten gehört, der nicht leicht eine Gelegenheit versäumt, Meisterwerke der Tonkunst zu genießen, ein Solcher soll durch einen Zufall, einen langen Winter hindurch, in einen kleinen Ort, wo auch die Musik leidenschaftlich getrieben wird, verschlagen werden. Er wird anfangs in eine gelinde Wuth gerathen, endlich rasen oder die Ohren verstopfen. Er wird sein Unrecht einsehen, wird bereuen, das Vortreffliche, was er in Leipzig leicht und ohne große Kosten haben konnte, durch sein indifferentes Verhalten so wenig unterstützt zu haben.

So verhält es sich mit dem Theater und mit den Concerten; letztere im eigentlichen Sinne genommen, also mit Ausschluß solcher Leistungen, bei denen das Publicum seine Aufmerksamkeit zwischen Musik, Bier, Butterbrod und Cigarren theilt. Viele sind berufen, aber Wenige sind auserwählt. Es bestätigt sich der Satz: Alles, was ohne viel Anstrengung zu erringen ist, reizt nicht an zum Genuß.

In Anwendung dieses Erfahrungssatzes auf die Concerte der Euterpe hätte die Direction dieses Musikvereins viel-

leicht mehr Theilnahme erregt, wenn für den bevorstehenden Winter das Abonnement erhöht worden wäre, statt daß es auf zwei Thaler (der uralte Preis) gesetzt worden ist. Die Leistungen des vergangenen Winters fanden mit Recht allgemeinen Beifall. Es ist kein Grund vorhanden, zu präsumiren, daß dieselben künftig geringer ausfallen. Gleichwohl zeigt sich kein Eifer in Anmeldung zur Theilnahme.

Gewiß ist, daß die Herren Musiker, welche das Orchester der Euterpe bilden, sich nicht grämen, wenn diesmal der Turnus gar nicht zu Stande kommt. Aber eben so gewiß würde man einen solchen Fall von vielen Seiten sehr beklagen, nachdem es zu spät sein möchte. Aus welchen verschiedenen Gesichtspuncten die Leistungen der Euterpe aufzufassen sind, kann füglich unerörtert bleiben. Es genügt den Standpunct bezeichnet zu haben, auf dem sich die erwähnte Angelegenheit befindet. X.

### Notiz,

das Martersteig'sche Gemälde in hiesiger Kunstausstellung betreffend.

Der Herr Verfasser des Aufsatzes über das Martersteig'sche Gemälde „der Reichstag zu Worms“ in Nr. 275 dss. Bl. hatte u. A. bemerkt, daß die Darstellung Luthers als eines von Casteiungen abgemagerten Mönchs zwar auf den ersten Anblick befremde; daß indeß der Maler, und zwar mit Recht, einem älteren Portrait gefolgt sein möge, während dem Beschauer spätere Bilder vorzuschweben pflegten, welche Luthern im Alter der Wohlbeleibtheit zeigen. Zur Bestätigung der Richtigkeit dieser Auffassung wird uns von geachteter Seite her die Notiz mitgetheilt, wie auch aus dem Briefe eines Zeitgenossen hervorgehe, daß Luther 1521 nichts weniger als corpulent war. Der Leipziger Professor Petrus Mosellanus, welcher ihn kurz vorher bei der Leipziger Disputation

sah, schreibt über ihn an Julius von Pflug: „Martinus ist von mittler Leibesgröße. Sein magerer Körper ist von Sorgen und Studiren so erschöpft, daß man ihm bei näherem Anblick die Knochen zählen könnte.“

### Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

Bianchi's Wachsfigurenkabinet.

Die Wachsfiguren des Herrn Bianchi stellen größtentheils lebende oder verstorbene Potentaten und ihre Gattinnen dar, in glänzendem Originalkostüm. Ueber die Aehnlichkeit der Wachsmasken wage ich nicht zu entscheiden, aber das darf ich versichern, daß Herr Bianchi durch diese von ihm gefertigten Wachsfiguren sich als Meister in der schwierigen Kunst des Bossirens zeigt; denn der Ausdruck in den Gesichtern ist vortrefflich und ganz besonders gilt dies von drei Polen, welche sich der Sammlung anreihen. Auch die Färbung ist naturgetreu und frisch. Als Zugabe erblickt man mehrere recht hübsche Panoramen. Die Sammlung von Riesenschlangen u. s. w. der Mad. Schmidt.

Diese Sammlung, in der sich auch eine Boa constrictor von einer ungeheueren Größe befindet, und die ich schon in voriger Messe beschrieben, enthält diesmal auch zwei sehr muntere lebende Seehunde, mehrere Affen, namentlich auch zwei Uistitis (Nachtigallaffen) und den hier erst zum zweiten Male gezeigten schlanken Lori (Stenops gracilis), jenen Halbaffen, der den Uebergang zu den Fledermäusen bildet, und durch seinen ungewöhnlichen Bau höchst interessant ist.

Schichtl's Kunst- und Naturalienkabinet.

Herrn Schichtl's Kabinet enthält viele Naturalien aus allen Reichen und Classen, darunter auch eine Sammlung von Muscheln und Schnecken mit dem in Wachs bossirten Thiere, außerdem mehrere Alterthümer, und unter den übrigen Kunstgegenständen auch das Modell einer Dampfmaschine und einer Centrifugaleisenbahn. Zugleich unterhält Herr Schichtl durch einige hübsche physikalische Experimente, welche, so wie die Naturalien- und Kunstsammlung namentlich für die Jugend sehr unterhaltend und lehrreich sind.

Knillingers Naturalien- und Kunstsammlung. Diese Sammlung, welche auch vortreffliche anatomische Wachspräparate enthält, habe ich auch schon in voriger Messe beschrieben, und ich erwähne daher nur noch, daß unter den hinzugekommenen Neuigkeiten sich auch eine sehr schöne große Klapperschlange in Spiritus, so wie mehrere lebende Affen, ein Seehund, eine weiße Ratte und eine Ente mit 4 Flügeln und 4 Beinen befinden. Kch.

### Noch ein bescheidener Wunsch,

der Direction der Königlich Sächsisch-Baierschen Staats-Eisenbahn vorgetragen.

Seitdem durch die bekannten ungünstigen Verhältnisse dieses werthvolle Eigenthum einer Gesellschaft von Privaten in die Hände der hohen Staatsregierung übergegangen ist, scheint der Grundsatz bei der Direction festgestellt worden zu sein, daß es durchaus überflüssig sei, dem Publicum irgend eine Mittheilung, sei es über den Fortbau der Bahn überhaupt, sei es über den Betrieb und das Erträgniß desselben zu machen.

Nimmt man aber in Betracht, daß in einem constitutionellen Staate eine Theilnahme an dem, was das öffentliche Leben betrifft, keinesweges zu den unnöthigen oder unbefugten Handlungen gehören dürfte, daß die Sächs.-Baiersche so wie die gleichfalls schweigsame Sächsisch-Böhmische Staats-eisenbahn von dem, was die sächsischen Staatsbürger zu den Bedürfnissen des Staates steuern müssen, erbauet werden, daß endlich denen, welche mit den schwersten Opfern und Verlusten die Sächs.-Baiersche Bahn ins Leben gerufen und zum größern Theil erbauet haben, der Wunsch wohl zu verzeihen sein möchte, bisweilen zu erfahren, wie das ihnen entnommene, unter schweren Sorgen erzogene Kind sich befindet, und wie es gedeiht — so dürfte die Bitte um Erfüllung dieses Wunsches wohl keine unbescheidene genannt — und, das ist Einsender fest überzeugt, von sehr Vielen getheilt werden.

Ein früherer Actionair der Sächsisch-Baierschen Eisenbahncompagnie.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

### Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag	12 Uhr	= M. Kückler,
	Vesp.	2 Uhr	= D. Reißner,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Harles,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Tempel,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Heyl,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Zille,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Gretschel,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Fleischmann,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	Hr. P. Kaspar.	

### Böchner:

Herr M. Kückler und Herr M. Tempel.

### Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche: Kommt laffet uns anbeten und knien, von M. Hauptmann. Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, von L. Spohr.

### Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche: Missa, Kyrie und Gloria von Mozart. Hymne von Händel.

### Liste der Getrauten.

Vom 1. bis 7. October.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Herr C. D. Böhncke, Bürger u. Cigarrenfabrikant, mit F. A. F. Geißler, Instrumentmachers Tochter.
- 2) F. A. Weber, Schuhmacher, mit J. C. Feustel, Maurers in Wittgendorf Tochter.
- 3) J. G. Radestock, Maculaturhändler, mit Jgfr. J. F. D. Frauenheim, Bürgers in Lützen L.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) Herr J. H. Bernsch, herrschaftl. Jäger in Berlin, mit Jgfr. L. E. Fleischer, Aufwärters an der ersten Bürgerschule hinterlassener Tochter.
- 2) Herr F. E. Hausdorf, Buchdrucker, mit Jgfr. J. R. Baumbach aus Borna.
- 3) Herr C. H. Zippel, Bürger u. Cigarrenfabrikant, mit Frau J. D. Zerpe, Bürgers und Hausbesizers Witwe.
- 4) Joh. F. Starke, Chaisenträger, mit Jgfr. F. W. H. Pontel, Schullehrers in Werben L.
- 5) G. F. Det, Maurergeselle, mit A. E. L. Schild aus Eisenberg.

**Liste der Getauften.**  
Vom 1. bis 7. October.

- a) Thomaskirche:**
- 1) Hrn. H. A. Weiske's, Postwirthschafts-Inspectors Sohn.
  - 2) Hrn. C. G. Bauers, Bürgers u. Schuhmachermstrs. T.
  - 3) Hrn. C. F. Schnurbusch', Bürgers u. Bäckerstrs. T.
  - 4) Hrn. F. W. A. Hempels, Bürgers u. Friseurs Sohn.
  - 5) Hrn. J. G. Köckerik', Bürgers u. Schneidermeisters T.
  - 6) Hrn. A. C. T. Häffelbarths, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
  - 7) Hrn. W. Kifners, Victualienhändlers Tochter.
  - 8) C. Stocks, Markthelfers Tochter.
  - 9) Hrn. J. A. Seyferths, Stubenmalers Sohn.
  - 10) C. R. Rüdigers, Maurers Tochter.
  - 11) J. C. G. Richters, Schmiedegesellens bei der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn Tochter.
  - 12) F. A. Winters, verpflichteten Botens bei der Gewerbesteuer-Einnahme Sohn.
- 13-17) 5 uneheliche Knaben.  
18) 1 uneheliches Mädchen.
- b) Nicolaiikirche:**
- 1) Hrn. C. E. Hebers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
  - 2) Hrn. J. F. W. A. Fechts, Bürgers u. Kaufmanns S.
  - 3) Hrn. C. A. E. Pinderts, Drs. phil. und Lehrers an der ersten Bürgerschule Tochter.
  - 4) Hrn. F. W. Schuraths, Bürgers u. Schlossermeisters S.
  - 5) Hrn. C. F. A. Leibniz', Sattlermeisters in den Straßenhäusern Sohn.
  - 6) Hrn. A. H. Kaffebaums, Bürgers u. Schneidermstrs. T.
  - 7) Hrn. J. F. F. Deißners, Bürg. u. Schneidermstrs. T.
  - 8) Hrn. L. Schweflers, Bürgers u. Seifensiedermeisters S.
  - 9) Hrn. C. H. Brandts, Bürgers und Schenkwrths S.
  - 10) Hrn. C. G. Seidels, Packmeisters bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
  - 11) Hrn. C. F. Müllers, Locomotivführers auf derselben Eisenbahn Sohn.
  - 12) W. Kolls, Polizeidieners Sohn.
  - 13) J. F. Hessels, Thoraufpassers Tochter.
  - 14) J. G. Myrthes, Schneidergesellens Tochter.
  - 15) C. A. Meyers, Markthelfers Tochter.

16-18) 3 uneheliche Knaben.  
19-21) 3 uneheliche Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) Hrn. C. A. Schröders, Bürgers und Kaufmanns S.
- 2) J. Schöne's, Markthelfers hier und Einwohners in Lindenau Tochter.

**Getreidepreise vom 1. bis 7. October.**

Weizen . . . . .	6 Thlr. 7½ Gr. bis 6 Thlr. 10 Gr.
Korn . . . . .	4 Thlr. 15 Gr. bis 4 Thlr. 17½ Gr.
Gerste . . . . .	3 Thlr. 15 Gr. bis 3 Thlr. 17½ Gr.
Hafer . . . . .	2 Thlr. 2½ Gr. bis 2 Thlr. 5 Gr.
Kartoffeln . . . . .	1 Thlr. 10 Gr. bis 2 Thlr. — Gr.
Erbfen . . . . .	5 Thlr. 10 Gr. bis 5 Thlr. 12½ Gr.
Heu . . . . .	1 Thlr. 20 Gr. — Thlr. — Gr.
Stroh . . . . .	4 Thlr. — Gr. bis 4 Thlr. 10 Gr.
Butter . . . . .	— Thlr. 15 Gr. bis — Thlr. 20 Gr.

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 Thlr. 15 Gr. bis 7 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz . . . . .	7 Thlr. — Gr. bis 7 Thlr. 25 Gr.
Eichenholz . . . . .	6 Thlr. — Gr. — Thlr. — Gr.
Ellernholz . . . . .	5 Thlr. 20 Gr. bis 6 Thlr. — Gr.
Kiefernholz . . . . .	4 Thlr. 20 Gr. bis 5 Thlr. 5 Gr.
Kohlen . . . . .	2 Thlr. 25 Gr. — Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk . . . . .	— Thlr. 20 Gr. bis — Thlr. 25 Gr.

**Fruchtpreise auf auswärtigen Getreidemärkten.**

Leisnig, 2. October: Weizen 6 — 6<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> — 4<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub> — 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Hafer 2 — 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub>.

Pirna, 2. October: Weizen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> g; Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> — 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hafer 2 — 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>.

Chemnitz, 2. October: Weizen 6<sup>5</sup>/<sub>6</sub> — 7; Korn 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub> bis 5<sup>1</sup>/<sub>12</sub>; Gerste 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub> — 4; Hafer 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 2.

Rosßwein, 5. October: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 12 — 20 g; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 15 — 25 g; Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 18 — 20 g; Hafer —

Zwickau, 5. October: Weizen 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 7; Korn 5 — 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub>; Gerste 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub> — 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub>; Hafer 2 — 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub>.

Wurzen, 6. October: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub> — 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>; Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>6</sub>; Hafer 2<sup>1</sup>/<sub>12</sub>.

**Börse in Leipzig, am 8. October 1847.**

**Course im 14 Thaler-Fuss**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142½	And. ausl. Ld'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	117½*)	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. kleinere . . .	90½	—
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . . do.	—	6½†)	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	91	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6½†)	briefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 100 u. 25 =	93	—
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. = à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As = do.	—	6½	= lausitzer do. . . 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	97
Berlin pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Crt.	k. S.	99½	Passir. do. do. = à 65 As = do.	—	6	do. . . 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102½	—
Bremen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ld'or.	k. S.	112	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	3½	K. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> in Pr. Cour. pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92½	—
à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	Hamburg-Fewer-Cass.-Anl. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> (300 Mk. B. = 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) . . .	—	—
Breslau pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Crt.	k. S.	99½	Silber do. do. = do.	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 150 fl. C. do. do. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> = do. do. do. do. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> = do. do.	—	—
	2 Mt.	—				Lauf. Zins. à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57½	<b>Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.</b>			Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
in S. W. . . . .	2 Mt.	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. kleinere . . .	91	—	Leipziger Bank-Actien à 250 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	165	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152½	do. do. do. . . . . à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 500 =	—	101½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	115½
	2 Mt.	150½	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kleinere . . .	92½	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100½	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	81½	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , später 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	87½	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55½	—
	2 Mt.	81	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kleinere . . .	—	86½	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50½	—
	3 Mt.	—				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	223
Paris pr. 300 Francs	k. S.	103½						
	2 Mt.	—						
	3 Mt.	—						
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—						
	2 Mt.	—						
	3 Mt.	—						
Augustd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à ½ Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . . auf 100	—	—						
Preuss. Frd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> idem = do.	—	—						

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

**Haupt-Gewinne**

4. Ziehung 5. Classe 32. Königl. Sächs. Landeslotterie zu Leipzig.  
Freitags den 8. October 1847.

Nummer.	Thaler.	
7122	5000	bei Hrn. C. Mack in Weimar.
22404	1000	" " Plenkner in Leipzig.
27402	1000	" " Plenkner in Leipzig.
13471	1000	" " Koch jun. in Jena.
28649	1000	" " Albanus in Weissen.
7713	1000	" " Gatz in Leipzig.
33778	1000	" " Plenkner in Leipzig.
11164	1000	" " Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
19363	1000	" " Albanus in Weissen.
6581	1000	" " Koch jun. in Jena.
18926	400	" " Plenkner in Leipzig.
21512	400	" " Schramm in Naugun.
21678	400	" " Meyer in Weithain.
16132	400	" " Seyffert in Leipzig.
779	400	" " Plenkner in Leipzig.
19951	400	" " Schramm in Naugun.
25957	400	" " Meißner in Bittau.
5-49	400	" " Plenkner in Leipzig.
1941	400	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
16835	400	" Hrn. Wallerstein und Sohn in Dresden.
35757	400	" " Mack in Weimar.
17828	400	" " Ronthaler in Dresden.
26869	400	" " Wallerstein und Sohn in Dresden.
11320	400	" " Wallerstein und Sohn in Dresden.
9014	400	" " Wallerstein und Sohn in Dresden.
1488	400	" " Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
25364	400	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
28155	400	" " Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
125	200	" " Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15986	200	" Hrn. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
21537	200	" " Schramm in Naugun.
34571	200	" " Vogel in Leipzig.
17488	200	" " Wallerstein und Sohn in Dresden.
14070	200	" " Gebr. Thierfelder in Annaberg.
24015	200	" " Hänsel in Bittau.
24167	200	" " Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
19382	200	" " Albanus in Weissen.
27809	200	" " Seyffert in Leipzig.
32362	200	" " Wallerstein und Sohn in Dresden.
31297	200	" " Ullmann in Kommasch.
2510	200	" " Ronthaler in Dresden.

112 Gewinne à 100 Thlr.

**Berliner Börse, den 7. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<i>Volleingezahlte:</i>					
Amstord-Rotterd.	4 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	Oberschlesische A.	4 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt . . . .	—	115 $\frac{1}{2}$	d° Prioritäts . . . .	—	—
d° Prior.-Actien . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	Oberschlesische B.	4 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$
Berlin-Hamb. . . . .	d°	101 $\frac{1}{2}$	Pr. Wilh. (St Vhw.)	4 $\frac{1}{2}$	—
d° Prior. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	d° Prioritäts . . . .	5 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$
d° Potsd.-Magd. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	Rheinische . . . . .	—	83 $\frac{1}{2}$
d° Prior. A. u. B. d°	91 $\frac{1}{2}$	—	d° Prior. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
d° d° C. . . . .	5 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Rhein. Prior. Stm. . . .	4 $\frac{1}{2}$	87
d° Stettin . . . . .	112	112	dergl. v. Staatgar.	3 $\frac{1}{2}$	—
Bonn-Köln . . . . .	5 $\frac{1}{2}$	—	Sächsisch-Baiersche	4 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$
Breslau-Freib. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Schles. . . . .	d°	100 $\frac{1}{2}$
d° d° Prior. . . . .	d°	—	Thüringische . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
Düsseld.-Elberfeld.	5 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	Wilh.-Bahn . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
d° d° Prior. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	91	d° Prioritäts . . . . .	5 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$
Krak.-Oberschl. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	75 $\frac{1}{2}$	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Kiel-Altona . . . . .	—	109	<i>Quittungsbogen, eing.</i>		
Magdeb.-Halberst. d°	—	114	Aachen-Mastricht	4 $\frac{1}{2}$	82 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	Berg-Mark. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	82 $\frac{1}{2}$
d° d° Prior. . . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	105 $\frac{1}{2}$
Mail.-Venedig . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	Bexbach. . . . .	d°	70
Nieder-Schles. . . . .	88	—	Cassel-Lippst. d°	20	—
Niedersch.-Prior. d°	—	93	Magd.-Wittenb. d°	40	—
do. do. . . . .	5 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	Mecklenburg. . . . .	d°	80
Prior. Ser. III. . . . .	5 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	Nordb. (F.-W.) d°	70	—
do. Zweigbahn . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	Posen-Stargard . . . .	50	—
do. Prior. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	Ung. Central . . . . .	d°	60
Nordbahn. (K. F.)	4 $\frac{1}{2}$	—			

Wechsel auf fast alle Plätze, mit Ausschluß von Petersburg, waren sehr begehrt und Amsterdam, so wie Hamburg in beiden Sichten, London, Wien und Frankfurt besser im Course. Die Preise der Fonds und Eisenbahnactien waren im Ganzen fest und zum Theil ein wenig höher.

Berlin, den 7. October. **Getreide:** Weizen bunter 75., 78., gelb 70., 72. Roggen loco 45., 47., pr. Octbr. 45 $\frac{1}{2}$  Br., 45 G., pr. Frühjahr 48 Br. und G. Hafer loco 26., 24., pr. Frühjahr 27 G. Gerste loco 42. 44. Rüböl loco 11 $\frac{1}{2}$ .  $\frac{1}{2}$ , pr. Frühjahr 11 $\frac{1}{2}$ .  $\frac{1}{2}$ . Spiritus loco 27., 25 $\frac{1}{2}$ , 26., pr. Herbst 25 $\frac{1}{2}$ , 25., pr. Frühjahr 24 $\frac{1}{2}$  bez. und G.

**Leipzig, den 8. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	110 $\frac{1}{2}$	109 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdner . . . .	116	115 $\frac{1}{2}$
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . . . .	50 $\frac{1}{2}$	50
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . . . .	225	223
Berlin-Anhalt La. A. . .	116	115 $\frac{1}{2}$	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . . . .	88 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$
d° La. B. . . . .	106 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Schlesische . . . .	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . . . .	55 $\frac{1}{2}$	—	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	95 $\frac{1}{2}$	95	Anh.-Dess Landesb. . . . .	100	99 $\frac{1}{2}$
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . . . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	105	—
Halle-Thüringer . . . . .	—	—			

Paris, den 4. October.

5 $\frac{1}{2}$  französische Rente 114 20.  
3 $\frac{1}{2}$  " " 75. 5.  
nach der Börse " 75. 7 $\frac{1}{2}$ .

London, den 2. October.

3 $\frac{1}{2}$  Consols — baar.  
— 84 $\frac{1}{2}$  nächste Rechn.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.  
Anschluß von Dresden nach Görlitz 6, 10, 11, 5 Uhr.  
" " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-  
personen zug nach Hamburg 7 $\frac{1}{2}$  u. Abends, nach  
Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonen zug  
nach Wien 5 $\frac{1}{2}$  u. früh.  
Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
Eöthen 6 Uhr Abends.  
Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-  
börse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Agr.  
Theater. **Robert der Teufel,**  
große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz.  
des Scribe und Delavigne.  
Musik von Meyerbeer.  
Personen:  
Robert, Herzog der Normandie, genannt: Robert  
der Teufel, Herr Stritt.  
Bertram, sein Freund, " Behr.  
Isabella, Prinzessin von Sicilien, Fräul. Schwarzbach.  
Alberti, ein Ritter am Hofe des Königs von Sicilien, Herr Bickert.  
Der Major-Domus des Königs " Bernhardt.  
Ein Waffenheld " Lay.  
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie, " Henry.  
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie, seine  
Braut, Fräul. Grünberg.  
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute.  
Der Superior. Ordensbrüder. Turniergäste. Pagen.  
Erabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.  
Stumme Personen und Ballet:  
Der König von Sicilien Herr Saalbach.  
Der Prinz von Granada " Simon.  
Helene Fräul. Zeimer I.  
Nonnen. Pilger. Landleute. Wachen. Dämonen.  
Scene: Sicilien.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Agr. zu haben.

Sonntag den 10. October zum ersten Mal: **Die Bandiden** (Abenteuer einer Ballnacht), Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.



## Tägliche Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vom 15. October 1847 an.

gleichzeitig wie folgt:

Vom 15. October d. J. an erfolgt die Abfahrt der regelmäßigen Züge von Leipzig und von Dresden

Postzüge um 6 Uhr Morgens, Packzüge um 10 Uhr Vormittags.  
" " 12½ " Mittags, " " 5½ " Abends.  
" " 5 " Abends, " " 6 " Morgens von Riesa und Dschah.

Die Abfahrt von den Zwischenstationen nach Bestimmung des daselbst angeschlagenen Fahrplans.

Leipzig, den 7. October 1847.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Harfort**, Vorsitzender.  
**F. Busse**, Bevollmächtigter.

### Bekanntmachung.

Die verfassungsmäßige Hauptversammlung der **Leipziger ökonomischen Societät** wird  
Sonnabend den 9. October Nachmittags 2 Uhr  
im Locale der h. Kreisdirection zu Leipzig stattfinden.

Das Directorium.

### Freiwillige Subhastation.

Das hier unter Nr. 20 des Brandversicherungskatasters gelegene und mit 56, 57 Steuereinheiten eingetragene Haus mit Garten soll auf Antrag der Besitzer

den 22. October 1847

öffentlich, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, versteigert werden.

Bietungslustige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittag an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der Gebote verfahren und darüber, welchem der Licitanten das Grundstück überlassen werden soll, sofort im Termine Entschließung eröffnet wird.

Die nähere Bezeichnung des Grundstücks und die Versteigerungsbedingungen können aus dem im Gasthose allhier aufgehängenden Patente ersehen werden.

Doelitz, den 22. September 1847.

Die Gerichte daselbst.  
**Böttger, G.-V.**

### Steckbriefs-Erledigung.

Johanne Sophie Emilie Freiberg aus Seelingstädt, gegen welche wir am 28. vorigen Monats Steckbrief erlassen haben, ist aufgegriffen worden.

Plaußig, am 8. October 1847.

Die Gerichte daselbst.  
**Böttger, G.-V.**

### Bekanntmachung.

Die nachstehend unter I verzeichneten Gegenstände sind, als in hiesiger Stadt gefunden, bei uns im Laufe der letztvergangenen acht Tage eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer derselben auffordern, sich binnen sechs Wochen vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über diese Gegenstände verfügt werden wird.

Leipzig, den 6. October 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**  
Kermes, Act.

I.

- 1) Ein Regenschirm,
- 2) ein blauer Beutel mit Geld,
- 3) eine seidene gehäkelte Börse mit Geld.

### Bekanntmachung.

Am 2. d. M. in der Mittagsstunde sind einer bei uns gemachten Anzeige zufolge aus der Küche eines am obern Park allhier gelegenen Hauses

4 silberne, mit Sp. gezeichnete Speiseföffel  
entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung des Gestohlenen und fordern Jedermann, welcher uns hierüber Mittheilungen zu machen im Stande ist, zur schleunigen Anzeige auf.  
Leipzig, den 7. October 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**  
Löwe, Act.

### Zweites

## Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,  
Sonntag den 10. October 1847.

Erster Theil. Symphonie von L. van Beethoven (No. 8. Fdur). — Recitativ und Romanze aus Wilhelm Tell von Rossini, gesungen von Fräul. Maria von Marra aus Wien. — Concert für das Violoncello von Servais, vorgetragen von Herrn Cosmann, Mitglied des Concert-Orchesters.

Zweiter Theil. „Meeresstille und glückliche Fahrt.“ Overture von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Recitativ und Arie aus Linda di Chamounix von Donizetti, gesungen von Fräulein von Marra. — Phantasie für das Violoncello, vorgetragen von Hrn. Cosmann. — Zwei deutsche Volkslieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräul. von Marra. — Overture zu Preciosa von C. M. v. Weber.

Billets à 1 Thlr. sind beim Castellán im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass ½ 6 Uhr. Anfang ½ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das 3te Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. October.  
**Die Concertdirection.**

### Lotterie - Anzeige.

Zur Montag fortzusetzenden Ziehung befinden sich noch an Haupt-Gewinnen im Glücksrade: 50,000 Thlr., 30,000 Thlr., 20,000 Thlr., 10,000 Thlr., 2 à 5000 Thlr., 7 à 2000 Thlr., 47 à 1000 Thlr. etc., wozu sich noch mit Kauflosen bestens empfiehlt **J. G. C. Lehmann**, Petersstraße Nr. 14/112.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage, Burgstraße, weißer Adler, eine Industrie-Waarenhalle unter der Firma:

## Teutsche Handels- und Industrie-Anstalt

eröffnet habe. Diese Anstalt hofft teutschen Fabrikanten und Kaufleuten, so wie sonstigen Producenten und Gewerbetreibenden bei mangelndem Absatze dadurch nützen zu können, daß sie Producte und Waaren in Commission zum Verkaufe oder auch nur zur Ausstellung übernimmt, darauf baare Vorschüsse leistet, und für dieselben neue Absatzwege zu verschaffen sucht, zu diesem Behufe aber hier und nach Befinden in andern Städten Agenten anstellt und Verkaufshallen eröffnet.

Schon jetzt mit einem angemessenen Fonds versehen, wird diese Anstalt Kaufleuten, Fabrikanten und sonstigen Gewerbetreibenden zur beliebigen Benutzung empfohlen.

Leipzig, im September 1847.

Carl Ferdinand Siebert.

## Genrebilder und Caricaturen

sind billigst zu haben: **Selliars Hof** (Grimma'sche Strasse Nr. 36) Gewölbe Nr. 10.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Uhlich's Suspension

und die Verkehrtheiten in den  
**Kirchlichen Kämpfen unserer Tage.**

Von einem protestantischen Theologen.

8. Preis 6 Ngr.

Mit der Suspension Uhlich's ist ein entschiedener Wendepunct in der kirchlichen Bewegung eingetreten, und ein neuer Geschichtsabschnitt beginnt. Eine Schrift, welche auf die zurückgelegte Bahn einen klaren Blick wirft, das bisher Geschehene scharf beurtheilt und das nunmehr Nothwendige überzeugend andeutet, bedarf daher wohl in diesem Augenblicke keiner Empfehlung.

Leipzig, den 29. September 1847.

Robert Blum & Comp.

### Neue Wochenschrift. Die Hiobspost,

redigirt von Dr. **E. D. Amtor.**

Unter obigem Titel hat der Unterzeichnete so eben die erste Nummer einer neuen Wochenschrift ausgegeben, die er ihrer besondern Tendenz willen zu geneigter Beachtung empfiehlt.

Die Hiobspost ist, wie keine Zeitschrift vor ihr, bloß der Schattenseite des Lebens gewidmet, und berichtet über Unglück und Noth im Allgemeinen und unglückliche Ereignisse insbesondere. Sie dürfte daher sowohl in statistischer und volkswirtschaftlicher Beziehung, als auch wegen ihres moralischen Zweckes für Jedermann von dem höchsten Interesse sein. Sie bewältigt den vorliegenden Stoff unter 5 Rubriken: 1) Unglückschronik (Unglücksfälle aller Art), 2) Verbrecherchronik (Diebstahl, Mordthaten u. s. w.), 3) Gerichtschronik (Gerichtsverhandlungen u. s. w.), 4) Todeschronik (Nekrolog berühmter Männer und Frauen), 5) Miscellen (Uebelstände, Mißbräuche u. s. w.) Näheres darüber enthält der Prospectus, der in jeder Buchhandlung zu erhalten ist.

Pränumerationspreis für ein Jahr (52 Nummern) à 1 Thlr. 10 Ngr. oder 2 fl. C.-M. = 2 fl. 24 Kr. rhein., für ein Vierteljahr (13 Nummern) à 15 Ngr. = 45 Kr. C.-M. = 54 Kr. rhein.

Leipzig, den 8. October 1847.

Adolf Froberger.

## Gebrüder Rocca,

Kunsthändler aus Berlin,

zeigen hiermit ihre Ankunft mit einem großen Lager **classischer Kupferstiche** und **Original-Öelgemälde** etc. an. Ihr Lager befindet sich Auerbachs Hof vom Neumarkte herein der 2. Eingang rechts, 1. Etage bei **G. Hausmann.**

Unterrichtet in den Anfangsgründen der lateinischen, griechischen und französischen Sprache wird unter den billigsten Bedingungen erteilt: Frankfurter Straße Nr. 32/1041.

\* \* \* **Weißnähen, Sticken und Wäschezeichen** wird unter **Garantie**, billig und prompt besorgt: Dresdner Straße Nr. 37, 2 Treppen rechts.

**Daguerreotyp-Ansichten** interessanter Monumente und Gebäude Italiens liegen zum Verkauf im Daguerreotypistischen Atelier von **Eduard Wehnert**, Burgstraße Nr. 8.

### Antiquarischer Musikalien-Verkauf

in der Leihanstalt für Musik von **C. Bonnis**, sonst F. Whistling, Gewandgäßchen Nr. 5 im Gewölbe. Ebendasselbst ist ein Flügel von vorzüglichem Tone zu verkaufen.

Indem ich von heute an meine Praxis niederlege, danke ich dem hiesigen und auswärtigen Publicum für die über 40 Jahre mit erwiesener Gewogenheit und Nachsicht.

Leipzig, den 8. October 1847.

Thierarzt M. Zug.

**Ado. Friedrich Franke**  
wohnt von heute ab **Burgstraße Nr. 27.**

### Adresse!

**Marianne Keilholz**, Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin, Leipzig, Peterstraße Nr. 22, 2. Etage.

### Nebelbild-Apparate,

verbunden mit Phantasmagorie, Megascop, Phantascop und Chromatrop, fertigt und empfiehlt

**M. Tauber.**

### Contra pollutiones.

Die besten Maschinen zur Verhütung nächtlicher Pollutionen in Metall, nicht in Holz, gearbeitet, nebst gedruckter Gebrauchsanweisung, nur 1 $\frac{1}{3}$  Thlr. à Stück, findet man in

**Schramms Bruchbandagenmagazin,**

Brühl Nr. 68, Ecke der Halle'schen Straße.

### Signir-Schablonen aller Art

in Blech werden schnell und billig gefertigt: Preußergäßchen Nr. 13 bei

**A. C. Jungemann.**

### Hyacinthen-Zwiebeln

werden die letzten 4000 ganz gesund in allen Farben heute erwartet und zu 1 $\frac{1}{3}$ —2 und 3 Thlr., so wie bessere Sorten zu 5 Thlr. das Hundert verkauft im Hotel garni.

Es wird in allen Stoffen Stopferei gefertigt, so, daß die schadhafte Stellen und Muster wie eingewebt sind; auch wird feine Weißnäherei angenommen und auf das Pünctlichste besorgt: bairischer Platz Nr. 2, 2 Treppen links.

# C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc. **Reichsstrasse Nr. 7.** Echt englische Patent-Lever-Uhren.

## S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunstschlosser Sr. Majestät des Königs von Preussen,

ist wie gewöhnlich auch während dieser Messe mit seinen, sich vielfach, sowohl gegen **Feuersgefahr** als **Diebstahl** bewährten

## eisernen feuerfesten Geldschränken

in der **europäischen Börsenhalle** anwesend.

## Gutta-Percha.

Auf die vor Kurzem erschienene Bekanntmachung der Herren Gilkes und Hockelmann in London und Elberfeld Bezug nehmend, zeigt der Unterzeichnete hierdurch an, daß ihm von

### der patentirten Gutta-Percha-Company in London

die Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen und die Thüringischen Lande übertragen worden ist. —

Das außerordentliche Interesse, welches dieser neue Stoff von seinem ersten Erscheinen an in England gefunden hat, ist durch die bisherigen Erfolge in der Benutzung desselben vollkommen gerechtfertigt worden und läßt sich nach den vorliegenden Erfahrungen mit Gewißheit erwarten, daß demselben eine bleibende bedeutende Stellung unter dem wichtigsten Verbrauchs-Artikeln auch in Deutschland eingeräumt werden wird. — Vorläufig sind in der Wohnung des Unterzeichneten (Zauchaer Straße Nr. 18b) kleinere Muster verschiedener Gutta-Percha-Erzeugnisse zur Einsicht ausgestellt, als: **Schuhsohlen**, die wesentlich dauerhafter als die besten Ledersohlen, **Riemen**, flache und runde in verschiedenen Dimensionen für Fabriken, Spinnereien, Sattlerarbeiten etc., **Bänder** zu Korb- und Stuhlgestalten etc., **Röhren** zu Gas- und Wasserleitungen etc., **elastischer Gutta-Percha-Stoff** zu Puffern an Eisenbahnwagen, zu Divans, Matratzen etc., **wasserdichtes Gutta-Percha-Leinen** zu Reisefäcken, Ueberzügen, Teppichen etc., **gepreßt** zu Buchbinder- und Galanterie-Arbeiten, **Gutta-Percha-Leder** zu Bedeckungen von Eisenbahnwaggons, Wagen- und Sattlerarbeiten etc., **transparenter wasserdichter Gutta-Percha-Stoff**, **chirurgische Instrumente**, **diverse Kunstfachen** etc., worüber gern mündlich und auf portofreie Anfragen schriftlich nähere Auskunft ertheilt wird und worauf Aufträge zu möglichst prompter Ausführung angenommen werden. — In kurzer Zeit wird der Unterzeichnete ein Lager in den bis dahin courantesten Artikeln hier am Platze zur Verfügung haben.

Leipzig, im October 1847.

**Gustav Ewald,**

Hauptagent der patentirten Gutta-Percha-Company in London für Sachsen und Thüringen.

# Großer Ausverkauf

von **Manufactur- und Modewaaren** von

**J. Bargou aus Magdeburg,**

Petersstraße Nr. 4, im Hause zum Weinstock genannt, im Gewölbe des Herrn Tuchhändler Müller, mit meiner Firma bezeichnet.

### Preisverzeichnis.

200 Duzend seidene und wollene Cravattentücher à Stück 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ngr.  
 200 Duzend  $\frac{3}{4}$  Tücher à Stück 5 Ngr.,  
 1500 Stück der feinsten französischen Wiener und Berliner Umschlagetücher à Stück von 15 Ngr. an und höher,  
 24000 Ellen Kattun, 24 Ellen für 1 Thlr. (mit Garantie für echt) und höher,  
 24000 Ellen Lama's, Napolitains, Camelots, Terno's und Mouffeline de laine, gestreifte und carrirte Wollenzeuge à Elle von 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. an und höher. Für Herren eine große Auswahl Sammet-, Atlas-, Cachemir- und halbseidene Westen à Stück von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an und höher. Eine große Auswahl Atlas-Schawls und Tücher und seidene Taschentücher à Stück von 20 Ngr. an und höher u. m. dgl., **eine Partie schwarze Longshawls à Stück 15 Thlr., Hausleinen à Elle 3 Ngr., sehr feine Rock- und Weinkleiderzeuge à Elle 5 Ngr. und höher.**

Da ich wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts von meinem Hause auf schnellste Räumung besonders angewiesen bin, so werde ich kein Opfer scheuen und auf jedes Gebot reflectiren.

Petersstraße Nr. 4.

**J. Bargou, Agent aus Magdeburg.**

Petersstraße Nr. 4.

Petersstraße Nr. 4.

# Herrmann Kriegers Leipziger Meubles-Magazin,

Markt, Stieglitz's Hof,

empfehlen sein Lager Meubles in Jacaranda-, Mahagoni-, Nuß- und Kirsch-Holz, Polsterwaaren, Marmor-Platten und Parquet-Fußböden, übernimmt Einrichtungen von Zimmern und ganzen Etagen, und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Magasin de Broderies de Nancy et Paris

de  
**A. H. DUPUY,**

pendant la foire de Leipzig Grimma'sche Strasse auprès du Café français.

Lager feiner Pariser Stickereien,

Kragen, Chemisettes, Pelserinen, Ballkleider, Taschentücher, Guimpes, Chemisettes russe, Manschettes, voile de dentelle und viele andere Artikel zu außerordentlich billigen und festen Fabrikpreisen. Während der Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße, im Café français, im Gewölbe.

## Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14,

empfehlen sein reich assortirtes Seiden-, Ausschnitt- und Modewaarenlager von Mänteln, Kleidern, Meublestoffen, Sitets, Herren- Cravatten und Schlipsen, so wie eine Partie echt niederl. Buckskins, letztere unter Fabrikpreisen.

**Beachtenswerth für Damen.**  
Die erste und anerkannt größte Damenmäntel-  
Fabrik Berlins

erhielt wiederum eine neue Sendung der elegantesten Herbst- und Winterburnus, nach den neuesten Pariser Façons gefertigt, und empfehlen solche in schwersten glatten, moirirten und façonnirten seidenen Stoffen, französischen Lama, den so beliebten Casimir mit Palmen, Magador, Tartan, Napolitain u. dergl.

Die Preise werden so außerordentlich billig gestellt, daß jeder der geehrten Käufer das Verkauflocal beschiedigt verlassen wird.  
Stand: Auerbachs Hof, erste Etage.

## Martin u. Bauer aus Wien

empfehlen ihr gut assortirtes Lager in

Wiener Galanteriewaaren und allen Gattungen Wiener Uhren.

Gewölbe wie früher, Salzgässchen.

Das Lager patentirter Mosaik-Parquet-Fußböden

befindet sich am Markte, Stieglitz's Hof im Meubles-Magazin.

Damenröcke und Jacken ohne Naht, gestrickte wollene Strümpfe und Socken, Kinderkleidungsstücke, Herren- und Damen-Beinkleider in Wolle, seidene Geldbörsen etc. empfehlen

And. Leichter & Comp. aus Neu-Isenburg bei Offenbach a/M.

Seiden- und Garn-Handlung

von

**H. B. Isbary,**  
Kaufhalle, Barfußgässchen.

Im Ganzen und Einzelnen aufs Billigste.

**Ausverkauf**  
von Tüchen und Buckskins

bei

**M. M. Numschöttel,**  
Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

**Ausverkauf**

verschiedener Arten von

Goldleisten sowie Gardinenverzierungen  
bei **C. G. Becker** aus Berlin,  
Raschmarkt, der Polizei vis à vis.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten.

**Die Pianoforte-Fabrik**

von **J. F. Langerwisch jun.**, Burgstraße Nr. 21,  
empfehlen sich mit einer Auswahl von Pianofortes von vorzüglicher Güte, und stellen unter Garantie der Solidität die möglichst billigen Preise. Auch steht daselbst ein Flügel für 60 Thlr. zu verkaufen.

Hierzu eine Beilage.



**Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.**

Juli.

**A) Betriebs-Einnahmen.**

Bis incl. Juni 1847	92,775 $\frac{1}{2}$ 23 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$
Im Monat Juli c.	22,079 : 26 . 9 $\frac{1}{2}$
<b>Summa</b>	<b>114,855 <math>\frac{1}{2}</math> 20 <math>\frac{1}{2}</math> 8 <math>\frac{1}{2}</math></b>
gegen 97,351 : 23 . 7 :	
	im Jahre 1846.

**B) Personen-Frequenz.**

Bis incl. Juni 1847	122,168 Personen.
Im Monat Juli c.	29,085 .
<b>Summa</b>	<b>151,253 Personen.</b>
gegen 136,997 .	
	im Jahre 1846.

**C) Fracht- und Güter-Verkehr.**

Bis incl. Juni 1847	517,675 Ctr.
Im Monat Juli c.	102,682 $\frac{1}{2}$ .
<b>Summa</b>	<b>620,357 <math>\frac{1}{2}</math> Ctr.</b>
gegen 397,512 .	
	im Jahre 1846.

**Nußholz-Auction.**

Nächsten Montag, als  
den 11. October d. J. von Nachmittags  
9 Uhr an

sollen eine Quantität gut ausgetrockneter Nußholzer, nämlich  
9 Schock erlene Breter, 7—10 Ellen lang und 1— $\frac{5}{8}$  Zoll  
stark;  
50 Stück erlene Pfosten, 9 Ellen lang und 2 $\frac{1}{2}$  Zoll stark,  
13 Stück ahorne Pfosten,  
19 Stück ahorne Breter, so wie  
36 Stück Pflaumenbäume,  
in Partien zu je  $\frac{1}{2}$  Schock und resp.  $\frac{1}{2}$  Duzend, gegen so-  
fortige Baarzahlung im 14 Thalerfuß notariell versteigert werden  
in Herrn Geschlens Holzhofe, Ecke der Tauchaer Straße, durch  
Adv. Eig, requir Notar.

In der Fest'schen Verlags-Buchhandlung in Leipzig sind  
erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Vollständiges Wörterbuch  
der  
deutschen u. englischen Sprache,**

bearbeitet  
von **F. A. Böttger.**  
Stereotyp-Ausgabe.  
2 Theile. Preis 2 Thaler.  
1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Bei **C. W. B. Naumburg** in Leipzig sind so eben folgende interessante Schriftchen erschienen:

**Dorfkalender**

für

**1848.**

Ein Büchlein

zu heiterer Unterhaltung  
in den langen Winterabenden

von  
**Theodor Drobisch.**  
Westentaschenformat.  
Preis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Der  
**deutsche Sprachmeister.**

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum

**Selbstunterricht.**

Von

**Eduard Sparfeld,**  
conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.  
1844 broch. Preis:  $\frac{1}{3}$  Thlr.

A. B. Das hiesige Agentur- und Lotterie-Büreau befindet  
sich von heute an wieder in seinem gewöhnlichen Locale, Rei-  
chels Garten.

Von meinen

**Krapplacken,**

worauf mir bei der Gewerbeausstellung in Berlin eine  
Preismedaille ertheilt wurde und welche bei deutschen, wie  
italienischen Künstlern, sowohl zur Miniatur-, Historien-,  
als Landschaftsmalerei, viele Anwendung gefunden haben,  
auch

**Krapprosa**

für die Herren Tapeten-Fabrikanten und Decorations-  
maler, halte ich bei den Herren **Nivinus & Heinichen**  
in Leipzig ein ansehnliches Commissions-Lager,  
welche gegen Baarzahlung zu meinen Fabrikpreisen ver-  
kaufen.  
**Julius Heinrich Weiß**  
in Mühlhausen.

**PIANOFORTE'S,**

neue und gebrauchte von vorzüglicher Beschaffenheit, empfiehlt zu  
billigen Preisen das Magazin vom Instrumentmacher  
**G. Müller, Erdmannstraße Nr. 15.**

**Berliner Meubles,**

solid und nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, werden noch  
billiger verkauft als früher bei **J. D. Engelmann,**  
Petersstraße Nr. 13/80, 1. Etage.

Das Sargmagazin von **Stephani, Tischlermeister,** an der  
Wasserkunst Nr. 4, empfiehlt bei vorkommenden Todesfällen  
seine große Auswahl fertiger Särge in allen Gattungen zu den  
bekanntesten billigen Preisen.

**Aus voller Brust!**

**Humoristische Lieder und Theatercouplets**

von  
**Theodor Drobisch.**  
Westentaschenformat.  
Preis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Diese Lieder, auf allen Bühnen Deutschlands gesungen, sind  
bereits zu wahren Volksliedern geworden und eignen sich vor-  
trefflich für jeden fröhlichen Circle.

Vorräthig bei **Fr. Fleischer, Jul. Grose, J. C.  
Sinrichs, J. B. Klein, G. C. Orthaus, C. S.  
Reclam, L. Rocca u. s. w.**


## Nicht zu übersehen.

Eine Auswahl feinsten Herren- und Damenschmuck-Gegenstände in Gold (mit Garantie) sollen besonderer Umstände halber sofort im Laufe von 4 Tagen geräumt werden, und zwar zu folgenden, gewiß überraschend billigen Preisen, als: ganze Schmucke, bestehend in Colliers mit goldner Kette, Brosche und Ohrgehänge zu 7 u. 10 Thlr., Ohrgehänge von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Retschen 15 und 20 Ngr., Colliers mit goldener Kette 4 und 6 Thlr., Broschen von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Medaillons und Kreuze von 1 bis 2 Thlr., Herren- und Damenringe von 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., Herren- und Damenringelringe von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Brequetketten für Herren 4 und 5 Thlr., Vorstecknadeln von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr. Sämtliche Gegenstände sind reich mit Türkisen, Perlen und Granaten besetzt, und dürften sich dieselben wohl vorzugsweise ihrer Eleganz und Billigkeit halber zu Mess- und andern Geschenken eignen. Verkaufsort: **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.**

### Ausverkauf von Herrenuhrketten,

nur neue Muster, sowohl in Stahl, als vergoldet, für deren Güte und Dauer garantiert wird: kurze Brequet 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.: **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.**

### Operngucker, Lorgnetten und Brillen.

 Operngucker von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., dergl. große schwarze achromatische 5 Thlr., eleganteste Lorgnetten 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., feinste Brillen 15 Ngr. bis 1 Thlr. Fernrohre, achromatisch, 4-10 Thlr.; Reifzeuge, prima, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., einzelne Gläser 5 Ngr., im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über

### Peter Huber's Kleider-Depot,

**Kaufhalle am Markte**, ist zur gegenwärtigen Saison auf das Vollständigste assortirt, und empfiehlt zugleich die jetzt so beliebten Eskimo-Röcke in großer Auswahl zu billigen Preisen.

### Der Ausverkauf

 von Schlaf-, Haus- und Sommerrocken, Burnus, Palletots und Steppdecken in der **alten Waage am Markte** findet nur noch einige Tage statt.

Burnus von 3 1/2, Schlafrocke von 1 1/4, Sommerrocke von 1 1/2 an.

### Das Seidenwaarenlager

**Brühl Nr. 68, erste Etage**, empfiehlt sowohl en gros als für das Detail eine große Auswahl farbiger und schwarzer **Seidenstoffe**, so wie eine Partie leichter seidener Futterzeuge zu sehr herabgesetzten Preisen.

### Umschlagetücher- und Shawls-Lager

in sehr großer Auswahl. **Gebrüder Dombrowsky**, Grimm. Straße, der Ritterstraße gerade über.

### A. Heinrich

empfiehlt sein assortirtes Lager in jütländischen und englischen Strumpfwaren, Hamburger und englisches Strickgarn. **Peter Richters Hof Gewölbe Nr. 19.**

### Glacé, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

**Seidene Stoffe zu Mänteln** und Kleidern, große Umschlagetücher und Long-Shawls, so wie Westen in Sammet und Seide, werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt:

**Brühl Nr. 71, zum Seilbrunnen, zweites Gewölbe.**

### Lampenschleier,

Ballorden, Ballfächer, Briefbogen mit Verzierungen, Brief-Couvert's in allen Sorten, Comptoir- u. Brieftaschen-Almanach, Bilderbücher, Bilderbogen u. dergl. m. empfiehlt **C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

### f. Holzkästchen,

ausserst geschmackvoll decorirt, zu den verschiedensten Zwecken geeignet, empfiehlt in ungewöhnlicher Auswahl **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Neueste Cigarren-Etuis

in außerordentlicher Auswahl und noch nicht da gewesenen Sorten,

### Neueste Porte-monnaies

mit ganz neuen Patent-Vorrichtungen zum Schließen, **feine lederne Brieftaschen, Notiz- und Taschenbücher jeder Art, Agendas, S. Penny's Patent-books, Bistets, Albums, Nassir- und Reise-Accessaires, Geldtaschen** u. dgl. m. empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**Gebrüder Tecklenburg,**

Markt, neben dem Thomaskäthen.

### Goldpapier, Goldborden,

polirte, matte und durchbrochene Ornamente, fein und halbfein, silberne, matte und polirte, beim

Fabrikant **Foucault** aus Paris und Berlin, in Leipzig **Nicolaisstraße Nr. 38/54.**

Handschuhe in Glacé und Wildleder, in Seide, Buckskin und Zwirn, Shawls und Tücher in den neuesten Mustern, Cravatten, Schlipse, Einlagen, Käppchen, Vorhemdchen, Kragen, Manschetten für Herren, Hosenträger, Unterziehhacken, Pantalons, Strümpfe und Socken in Seide, Wolle, Wigogne und Baumwolle, buntwollene Mäntelchen und Cazabaika's für Kinder, wollene, wigogne und baumwollene Strickgarne empfehlen unter Zusicherung der billigsten Bedienung

**F. W. Schmidt & Comp.,** Markt, Stieglitz's Hof.

### J. G. Böhme

aus Wehresdorf bei Herrnhut und Baugen zeigt seinen Freunden ergebenst an, daß er angekommen ist mit einer großen Partie **weißer Leinwand, Tischzeug und Handtücher eigener Fabrik**, verspricht, um sich ihr ferneres Vertrauen zu erhalten, die billigsten Preise, und bittet, ihn in dieser Messe eben so fleißig zu besuchen, wie in den früheren. Sein Gewölbe ist **Halle'sches Käthen Nr. 9/332.**

# Platz da

für  
Berlins anerkannt größtes, erstes  
Preussisches National-Herren-  
Garderobe-Magazin,  
Grimm. Str. Nr. 1, im großen Laden,

denn wo das erscheint, da schwindet jede Concurrenz, sie mag gleichviel unter welchen markt-schreierischen Vorwänden das Publicum an sich zu locken suchen, und wird, um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten,  
**50%** oder die Hälfte billiger  
verkauft, als überall annoncirt wird:

**1 vollständiger Winteranzug, Rock, Hose  
und Weste für 5 1/4 Thlr.**

Burnus (griechische) von 4 Thlr. an, Buckskinhosen 1 1/2 - 4 Thlr.  
Paletots und Röcke von 3 Thlr. an, Schlafrocke 1 1/4 - 6 Thlr.  
Engl. Tüffelrocke von 2 1/2 Thlr. an, elegante Westen v. 18 Ngr. an.

**Nur allein Grimma-  
sche Straße Nr. 1 im  
großen Laden,  
Auerbachs Hof, vis à vis Raschmarkt.**

## Non plus ultra!

Zu allen Preisen wunderschöne Sachen!  
Fürwahr das Herz im Leibe muß Euch lachen,  
Nacht Ihr Euch August Seffzig's schönem Stand.  
Nichts geht darüber! denn zu allen Preisen  
Sich dienstbar gegen Jeden zu erweisen.  
Siebt auf Befehl und Wunsch Euch Seffzig's Hand  
nach beliebiger Auswahl aus seiner großen Galanterie-Wa-  
ren-Handlung am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen  
Thore.  
**August Seffzig.**

## Moritz Goldschmidt,

**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,  
**Reichsstrasse No. 33 im Damnhirsch,**  
empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der neuesten  
**Bijouterien, Fantasie-Gegenstände in Platina  
und Argent oxidé, eignen Fabrikats, nach Pariser  
und englischen Modellen.**

## Johann Maria Farina

aus  
**Cöln a/R., Rheinstrasse Nr. 23,**

ältester Destillateur des echten Eau de Cologne. Lager  
en gros & en detail von **echtem Cölnischen  
Wasser.**

**Gewölbe Thomasgässchen 10.**



## Die Bronze-Kronleuchter- u. Gaslampen-Fabrik

von **W. G. Meiner,**

Bronzeur und Gürtlermeister aus Berlin,  
empfiehlt massiv messingene Kronleuchter in eng-  
lischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel-,  
Altarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern  
zu den solidesten Preisen: Selliers Hof, Gewölbe Nr. 7.

## Julius Zobel aus Berlin,

**Fabrikant fein durchbrochener Blech- und  
Messingwaaren,**

empfiehlt sein Lager aller in dies Fach einschlagenden Artikel,  
wobei auch **Ofenvorsetzer** in allen Größen: Selliers Hof,  
Gewölbe Nr. 7.

## Amerikan. Gummi-Schuhe

in präparirter und besohlter Waare empfiehlt en gros und  
en detail billigt

**C. Rosa aus Berlin,**

in Kochs Hof, Stand Nr. 26, nahe der Reichsstrasse.

## Hausverkauf.

Es ist allhier in guter Lage der innern Stadt ein zu einem  
gewerblichen Etablissement besonders geeignetes Haus zu ver-  
kaufen und Näheres ohne Unterhändler zu erfahren bei  
Adv. **Beuthner jun.,** gr. Fleischergasse Nr. 9.

## Gasthof-Verkauf.

Der an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Chaussee geles-  
ene **Gasthof** zu **Nachern** bei Leipzig, mit dazu gehörigen  
Gärten, Feldern, Wiesen, Hölzern und Vorräthen, woselbst täg-  
lich die Güterzüge und Sonntags die Postzüge des Dampf-  
wagens anhalten, soll verkauft werden.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem Besitzer

**Schnetger.**

## Pianoforte-Verkauf.

Ein noch gut gehaltenes Pianoforte, vorinstimmig, 6 3/4 octav.  
in Mahagonygehäuse, steht Verhältnisse halber billigt zu ver-  
kaufen: **Brühl, Stadt Freiberg, parterre.**

**Flügelverkauf.** Zu verkaufen steht ein Flügel  
(6 1/2 Octaven) von dem berühmten Franz Bayer aus Wien  
für 90 Thlr. bei

**F. Whistling, Neumarkt Nr. 5, 1 Treppe.**



Ein in gutem Zustande befindlicher 6 3/4 octaviger  
Mahagony-Flügel ist zu verkaufen: **Magazingasse  
Nr. 25, 2 Treppen.**

## Verkauf

einiger vorzüglichen Copien, nach den Originalbildern der Dres-  
dener Gallerie, nach van der Velde, Bottari, Dittrich und an-  
dern Meistern: **baierischer Platz Nr. 2, 2 Treppen.**

Eine große **Wakenpresse** mit einer 3 1/2 Fuß langen eisernen  
Spindel und starker Metallmutter, so wie auch zwei Kupfer-  
druckerpressen, wovon die eine zu Kunstwerken und großem Format  
eingerrichtet ist, alles in gutem Stande, sind billig zu verkaufen  
in **Halle, Rathhausgasse Nr. 253.**

**Zu verkaufen** steht billig ein guter **Hamburger Stuhl-  
wagen.** Näheres zu erfagen am **Obstmarkt Nr. 2 parterre** bei  
**C. Seferth.**

## Rum à Bout. 10 Ngr., ganz vorzügliche Qualität.

**F. N. Ebert, Fürstenhaus.**

Ein gebrauchter Divan und eine Bratröhre stehen sehr billig zu verkaufen: große Fleischergasse Nr. 12, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist billig ein Windofen mit Etagenaufsatz: Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein runder Tisch von Mahagoni. Zu erfragen in der Schenkwirtschaft Nicolaist. Nr. 38.

**Zu verkaufen** stehen zwei neue Hobelbänke: lange Straße Nr. 15, 3 Treppen zu erfragen.

**Zwei Nachtigallen**, worunter ein Nachtschläger, sind zu verkaufen: Rute.straße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein dressirter junger schwarzer Pudel zu erfragen Brühl Nr. 51 beim Hausmann.

## Abgelagerte Cigarren,

ca. 40,000 St. echte Cuba pr. Wille 10 Thlr.

70,000 : : Volka : : 5 1/2 :

100,000 : : La Fama : : 5 :  
empfehlen

**Marcus & Fränkel,**  
Nicolaistraße Nr. 26.

## Neue Russ. Zuckereisen,

extraf. schwarzen und grünen Thee,  
ff. Capern, Morcheln,

extraf. Provencer-Öel, wie auch

Chocolade und Cacaomasse aus der Fabrik der  
Herren Jordan & Timäus in Dresden

empfehlen **Nivinus & Heinichen.**

## Neue nord. Kräuter-Anchovis

sind die ersten angekommen in Fässchen, 4 Pfd. haltend, à Fässchen 20 Ngr., empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

## Neue rhein. Bricken

in ganzen und halben Schockfässchen, Rhein-Lachs, geräuchert und marinirt, verkauft

**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

## Grosse See-Hummern,

See-Zungen

empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Neue Lauenburger Neunaugen

sind in 1/1 u. 1/2 Schock-Fässern unterwegs. Bestellungen an mich werden direct aufs Beste effectuirt.

**F. W. Schulze, Petersstraße Nr. 46.**

## Frische Schellfische

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markte 2/386.**

## Chesterkäse,

Holländischen Rahmkäse

empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**\*\*\* Neue Gothaer Cervelat-,  
Zungen-, Trüffel- und Leberwurst** erhielt heute die  
Niederlage ausländischer Fleischwaaren von

**C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

**\*\* Große ungarische Rindsjungen** von 15 bis 25 Ngr., im Duzend billiger, erhielt

**C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

**\*\* Weißes Thüringer Schweinefett**, sehr wohlschmeckend auf Brod zu genießen, à Pfd. 8 Ngr., im Etc. billiger, erhielt heute

**C. F. Kunze.**

## Milchverkauf.

Von Sonnabend den 9. dieses ist von Morgens 8 Uhr an **warme Milch** und **gute Sahne** zu haben: **große Feuerkugel** in der Hausflur von der Universitätsstraße herein.

**Gute Kartoffeln** sind billig zu verkaufen auf der großen Funkenburg durch den **Aufscher Landgraf** alda.

**Gekauft** werden stets leere Wein- und Delfasser: Hainstraße Nr. 28 beim

**Böttchermesser Schunke.**

**Zu erborgen gesucht** werden 10,000 Thlr. als **erste und alleinige Hypothek** auf ein hiesländisches Grundstück, welches bei der Landes-Brandversicherungs-Anstalt zu 22,600 Thlr. gewürdet und versichert ist.

**Adv. Dr. Christoph,**

Grimma'sche Straße, Salomonis-Apoth. 3te Etage.

**1400 und 500 Thaler** sind sofort, gegen genügende Sicherheit, auszuliehen: hohle Straße 18 im Distillationsgeschäft.

**Es wünscht sich Jemand bei einem Plaze** auf der zweiten Galerie für nächst. s. Abonnementsjahr zum vierten Theile zu betheiligen. **Hierauf Reflectirende** werden gebeten, das Nähere unter den Buchstaben **U. V. W. poste restante** niederzulegen.

Es werden von einer anständigen Familie ein oder zwei Mädchen in dem Alter von 10-14 Jahren unter billigen Bedingungen in Pension zu nehmen gesucht; dieselben können auch zugleich an französischem Unterricht, wie an feinen weiblichen Arbeiten mit Theil nehmen. Näheres Halesches Gäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Für eine Familie ohnweit Chemnitz wird ein Candidat. theol. als Hauslehrer gesucht. Das Nähere unter der Chiffre **A. H. poste restante** Leipzig.

Einige tüchtige Gürtlergehülfen, welche Lust haben bei einem Uhrgehäusmacher zu conditioniren, finden dauernde Beschäftigung. Wo? Zu erfahren Reichstraße Nr. 23/503, zwei Treppen hoch.

Zu sofortigem Antritt werden zwei Meublespolirer gesucht; es wird jedoch nur auf solche Rücksicht genommen, die ihr Fach gründlich verstehen: Petersstraße Nr. 13/80, erste Etage.

**Gesucht** wird ein gewandter Bediente, der schon conditionirt hat und vortheilhafte Zeugnisse aufweisen kann. Zu melden: Reichstraße Nr. 55 beim Hausmann.

**Gesucht** wird ein Bursche, der schon in einer Wirtschaft gewesen ist und gute Zeugnisse aufzeigen kann, bei **C. Bartmann** im Gofenthal.

In einer hiesigen Handlung kann ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen und von gutem gebildeten Herkommen sofort Aufnahme finden. Näheres bei Herrn **Heumann, Tauchaer Strasse Nr. 5.**

Ein junges im Puzmachen ganz geübtes Mädchen findet in der Nähe von Leipzig unter annehmbaren Bedingungen sogleich ein Unterkommen. Recht baldige Anmeldungen werden angenommen Peterszwinger Nr. 6 parterre.

## Budenfreie Seite

ist in der Grimma'schen Straße **Localveränderung** hüber ein Gewölbe von nächste Oftern für die Messen oder auch auf das ganze Jahr **unter billigen Bedingungen zu vermietben.** Näheres bei **Moris Siegel.**

**Gesucht** wird für ein auswärtiges Puhgeschäft eine in diesem Fache routinierte Demoiselle zu sofortigem Antritt. Näheres Kaufhalle Nr. 31 bei **Charlotte Hartmann.**

**Gesucht** wird zum 1. November ein Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten: Brühl Nr. 51 parterre.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum gleich Anziehen: neue Straße Nr. 41098 1 Treppe.

Eine gute Amme kann sofort antreten. Zu erfragen beim **Glasermesser Jungbans** in Volkmarisdorf.

Ein in der Küche erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht, und ist das Nähere in der Hainstraße, vom Markt die zweite Bude, zu erfragen.

**Anstellungs-Gesuch.** Ein erfahrener, thätiger Kaufmann und geübter Comptoirist, durch viele der achtbarsten Männer als zuverlässig und gewissenhaft empfohlen, sucht einen Posten entweder in einem Fabrikgeschäft, im Lager oder am Comptoir, und würde erforderlichen Falles auch genügender Caution zu stellen vermögen. Geneigte Offerten werden unter der Bezeichnung **H. A. G. poste restante Leipzig** höflich erbeten.

Ein **Comptoirist** sucht ein anderweiliges Engagement. Geneigte Offerten unter **E. S. poste restante.**

**An die Herren Hausbesitzer.** Ein junger, tüchtiger **Zimmermann**, ledig, **gut attestirt**, sucht einen **Hausmannsdienst**, wenn auch nur für **freie Wohnung**. Nachweis, **K. Stenfrei**, von **J. Knöfel**, Markt Nr. 5.

**Gesuch.** Ein **verwandter Hausknecht** sucht als **solcher**, oder als **Markthelfer** eine Stelle durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5.

**Gesuch.** Ein Mädchen von auswärts, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht als Stuben- oder Ladenmädchen ein Unterkommen. Näheres bei **J. G. Otto** am Rossplatz, goldne Bregel.

**Mehrere ganz tüchtige und gesunde Ammen** werden nachgewiesen: Neumarkt Nr. 36, 2 Etage.

Ein Mädchen von auswärts, in der Küche, im Waschen und Platten, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sogleich oder zum 1. November eine Stelle. Näheres zu erfahren: Brühl, schwarzes Rad Nr. 83, bei Witwe **Webmeyer.**

**Gesucht** wird ein Logis, vom Januar künftigen Jahres ab, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Antheil am Garten, in einer der Vorstädte Leipzigs. Gefällige Offerten unter der Chiffre **E. R.** mit Angabe der Piecen und des Preises besorgt die Expedition des Tageblattes.

## Wegvermietung.

Eine in der Rosenthalgasse sehr freundlich gelegene Stube mit Alkoven steht für die Dauer der Messen zu vermietben, und ist Näheres im Gewölbe der Herren **Koeller & Hufe**, Markt und Thomasgäßchen-Ecke zu erfahren.

Das von dem **Hrn. Hermann Samson** innehabende geräumige **Geschäftslocal**, **Katharinenstraße Nr. 19/368**, 1 Treppe, wird zu **Ostern künftigen Jahres frei** und ist von da ab, ganz oder in **Parzellen**, zu vermietben.

Darauf **Reflectirende** belieben sich im **Geschäftslocal** des **Hrn. S. Samson** zu melden.

**Zu vermietben** ist in der Reichstraße **budenfreie Seite** ein **Verkaufslocal** in erster Etage und ein zweiter Etage (Erkerzimmer) für die folgenden Messen. Das Nähere bei **C. F. Brunert**, Reichstraße Nr. 13.

## Familienwohnungen

werden fortwährend nachgewiesen im

**Local-Comptoir für Leipzig von**  
**Z. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.**

Ein großes Gewölbe nebst Comptoir-Stube am Markte in Frankfurt a/D., welches Herr **Philipp Ellisen** aus Frankfurt a/M. inne hat, ist zur **Reminiscere-Messe 1848** und die folgenden Messen anderweitig zu vermietben. Die Herren **W. U. Meyer Söhne** aus Berlin werden die Güte haben, darüber nähere Auskunft zu geben.

**Zu vermietben** ist ein in der Nähe des Marktes gelegenes großes Gewölbe nebst Schreibstube und zwei Niederlagen durch **Dr. Wendler**, Reichstraße Nr. 41.

**Zu vermietben** ist an einen oder zwei ledige Herren eine freundliche Stube fürs ganze Jahr oder als Schlafstelle: Grimma'sche Strasse Nr. 15 bei **Schröder.**

## Vermietbung.

Ein **Familienlogis** von 5 Stuben und allem Zubehör, im 2ten Stock des Hauses Nr. 23 auf der Petersstraße, ist von Oftern 1848 ab zu vermietben durch **Dr. Praße.**

**Zu vermietben** ist in oder außer den Messen ein **Geschäftslocal** in Stieglig's Hofe am Markte. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermietben** ist eine erste Etage mit Niederlage, welche sich deshalb zu einem **Geschäftslocal** eignet, in der Petersstraße in den 3 Rosen.

**Zu vermietben** sind Verhältnisse halber zu Weihnachten 2 **Familienlogis**: Petersstraße Nr. 22.

## Gewölbe-Vermietbung.

Für folgende Messen ist ein Gewölbe zu vermietben: grüne Tanne, Brühl.

In der allerbesten Meslage ist ein geräumiges Gewölbe von nächster Neujahr- oder Ostermesse für 500 Thlr. zu vermietben durch das **Localcomptoir für Leipzig von Z. W. Fischer**, **Fleischerplatz Nr. 1.**

## Ein Gewölbe

nebst Schreibstube und Niederlage in bester Lage der Stadt ist von medio d. M. an bis zu Oftern oder Johannis k. J. ganz oder theilweise billig zu vermietben. Näheres bei Herrn **Doctor Dreschke**, Selliers Hof, 3. Etage.

\* Eine schöne **Erkerstube** und **Alkoven** in der Grimma'schen Straße Nr. 5/7 ist als **Verkaufslocal** auf künftige Jubiläummesse anderweit zu vermietben. Das Nähere daselbst 2. Etage rechts.

## Zu vermietben

ist ein Gewölbe in der Kaufhalle, außer den Messen, und die Hälfte während der Messen. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermietben** ist ein freundliches Logis mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren und vom 1. November zu beziehen: Quersstraße Nr. 27 D. Das Nähere beim Hausmann.

Offen und sogleich zu beziehen sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen in einer Stube mit Kammer unter eignem Verschluss: **Katharinenstraße Nr. 19/368**, drei Treppen vorn heraus.

**Wilh. Krobisch, Vocal-Comptoir**  
für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2,  
empfiehlt zur Vermietung Geschäftslocal, wie auch Familien-  
logis jeder Art.

**Zu vermietten** ist sofort eine meublirte Stube nebst  
Kammer in den Hof heraus an einen Herrn: Burgstraße Nr. 5,  
erste Etage.

**Zu vermietten** und gleich zu beziehen sind einige meublirt-  
Etuden vorn heraus. Näheres Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen.

Eine sehr hübsche Stube ganz nahe am Theater ist an einen  
oder 2 Herren billig zu vermietten. Näheres Peter Richters  
Hof bei Madame **Sopstock**.

**Vermietungen.**

In einer Hauptstraße der innern Stadt ist ein großes Ge-  
wölbe mit Niederlagen von jezt an, so wie auch eine sehr ge-  
räumige erste Etage zu Ostern 1848 zu vermietten, welche als  
Familienwohnung eingerichtet ist, aber auch als Waarenlager  
oder Comptoir abgegeben werden kann. Zu erfragen Königs-  
straße Nr. 23, 1ste Etage.

Zur bevorstehenden Martini- und folgenden Messen sind in  
Frankfurt a/D. in der frequentesten Gegend am Markte zwei  
Gewölbe zu vermietten. Die Herren **W. A. Meyer Söhne**  
aus Berlin, zur Zeit in Leipzig, werden die Güte haben, dar-  
über nähere Auskunft zu geben. **F. W. Richter**  
in Frankfurt a/D.

**Zu vermietten**

ist von Ostern 1848 ab die erste Etage Brühl Nr. 61, zwischen  
dem grünen Kamm und schwarzen Hufeisen, welche sich sowohl  
zu einem Geschäftslocal als auch Familienwohnung sehr gut eignet.  
Näheres darüber daselbst 2 Treppen zu erfahren.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle, vorn heraus 2 Treppen;  
Querstraße Nr. 15/1245

**Zu vermietten** ist ein Logis zu 34 Thlr., auch von  
jezt an zu beziehen; große Windmühlenstraße Nr. 47.

**Zu vermietten** sind billig 2 freundlich meublirte Stu-  
ben nebst Alkoven vorn heraus und können zum 1. November  
bezogen werden. Näheres zu erfahren Brühl Nr. 54, Rauch-  
waarenhalle, 3 Treppen rechts.

**Zu vermietten** und sogleich zu beziehen ist ein Fami-  
lienlogis, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, für den jähr-  
lichen Miethzins von 60 Thlr. Zu erfragen Johannisgasse 47,  
parterre links.

**Zu vermietten** ist eine Stube nebst Schlafkammer als  
Schlafstellen im Goldhagngäßchen Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermietten** ist eine freundliche Stube mit oder ohne  
Alkoven, an einen oder 2 Herren, und das Nähere Neukirchhof  
Nr. 12 rechts 2 Treppen zu erfragen.



In der großen  
**Arena**  
am **Königsplatz**  
heute Vorstellung  
vom Hofkünstler  
**Wiljalba Friel.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Näheres die Zettel.

Das **Panorama** und das **anatomische Cabinet**  
des Herrn Franz ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends  
10 Uhr, das **Panorama** für 2 1/2 u. das **Cabinet** für 5 Ngr. zu sehen.



In Gehrmanns und Weils Kaffeegarten  
im oberen Saale  
täglich neue Vorstellungen  
in ägyptischen Zauberspielen  
der neunjährigen

**Mathilde Bannholzer,**  
verbunden mit Geistererscheinungen.  
Anfang Abends halb 8 Uhr.  
Das Nähere der Zettel.

**Fabers Sprech-Instrument,**

das erste und einzige in der Welt, ist in der kleinen Bude  
auf dem Königsplatz, vor dem Petersthor, aufgestellt. Dasselbe  
spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar u. deutlich,  
wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—5 und  
Abends von 7—9 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr.,  
Kinder die Hälfte. — Nach jeder Vorstellung ist eine Pause  
von 10 Minuten.

**Lyra.** Heute Kränzchen im **Wiener Saal.**  
Gastbillets sind in Empfang zu nehmen in  
den Handlungen der Herren **Benmann**, Dresdner Straße,  
**Scharf**, Thomaskirchhof, im Wiener Saal, so wie Abends  
an der Casse. Anfang 8 Uhr. **D. B.**

**Leipziger Salon.**

Morgen Sonntag **Concert** und **Tanzmusik.**  
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Wiener Saal.**

Morgen Sonntag **Concert** und nach Beendigung **Ballmusik.**  
Das Musikchor unter Direction von **J. Popitsch.**

**Gehrmann & Weils Kaffeegarten** im untern Saale.



Heute Sonnabend den  
9. Oct. musikalische Abends-  
unterhaltung nebst komi-  
schen Vorträgen, wobei 6  
der beliebtesten Scenen in  
den dazu passenden Co-  
stüms vorgetragen werden.

Es bittet um zahlreichen gütigen Besuch **J. Frey.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.  
Morgen Sonntag den 10. October **Schützenhaus** im  
**großen Saale.**

**Musikalische Abendunterhaltung.**

Die Familie **Kilian** ist heute Sonnabend den 9. October  
in der Conditorei des Herrn **Möly**, Reichstraße, und ladet  
höflichst ein. Anfang 7 Uhr Abends.

**Gambrinus.**

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung von den  
Geschwistern **Hesse** aus Nordhausen.

**Gambrinus.**

Nebst einer frischen Sendung **Nürnberger Gimbock**  
und März-Lagerbier erhielt ich eine Partie von den beliebten  
frischen Bratwürstchen, wozu ich ein verehrtes Publicum hier-  
durch ergebenst einlade. **J. S. Schwabe,**  
Ritterstraße Nr. 48.

Morgen Sonntag

**Concert in Stötteritz**

vom **Chore** des Herrn **Hauschild,**  
Anfang 3 Uhr. **Schulze.**

S  
1) Dur  
von  
4) Auf  
7) Fin  
von  
8) D  
11) E  
D  
14) D  
W  
Anf  
"L  
He  
C  
Bill  
besten  
eine  
mit  
Lag  
fehl  
ten  
unl

# O d e o n.

## Heute Sonnabend großes ununterbrochenes Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.

### Erster Theil.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>Orchestermusik.</b><br/>1) Duv. zur Oper: Der Alte vom Berge, von Benedict.<br/>4) Aufforderung z. Tanz v. C. M. v. Weber.<br/>7) Finale aus der Oper: Die Hugenotten von Meyerbeer.</p> | <p><b>Harmoniemusik.</b><br/>2) Lied des Salvator Rosa aus der Oper: Stradella von Flotow.<br/>5) Duv. z. D.: Moses von Lindpaintner.</p> | <p><b>Messingmusik.</b><br/>3) Russischer Jägermarsch vom Regiment Graf Paskewitsch Erwanaky.<br/>6) Duett aus dem Liebestrank von Donizetti.</p> |
|--|---|---|

### Zweiter Theil.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>Messingmusik.</b><br/>8) Duv. zur Oper: Zampa von Herold.<br/>11) Ensemble und Chor aus der Oper: Die Puritaner von Bellini.</p> | <p><b>Orchestermusik.</b><br/>9) Waffenmarsch von Gung'l (neu).<br/>12) Concertino für 4 Violinen von Maurer.</p> | <p><b>Harmoniemusik.</b><br/>10) Divertissement über beliebte Themen von Heidrich.<br/>13) Huldigung der brittischen Nation, Walter von Labitzky.</p> |
|--|---|---|

### Dritter Theil.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>Orchestermusik.</b><br/>14) Duv. z. D. Oberon von C. M. von Weber.</p> | <p><b>Harmoniemusik.</b><br/>15) Chor der Trinker aus der Oper Adolph von Nassau, von Marschner.</p> | <p><b>Messingmusik.</b><br/>16) Die Fahnenwacht von Lindpaintner.</p> |
|--|--|---|

### Zum Beschluß.

**Minutenspiele**, großes Potpourri von Lanner (mit Schlußdecoration), ausgeführt von sämtlichen Musikern.  
Die vereinigten Musikchöre unter Direction von **Lopitzsch, Wenz, Tbieler und Hauschild.**

„Odeon.“ Morgen Sonntag Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Heute Abendvergnügen im Leipziger Salon. **G. Schirmer.**

## Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Wey's Kaffeegarten. Heute Allerlei und andere Speisen.

**Conditorei von B. Reithold,**

Reichsstraßen-Ecke.

Heute Sonnabend Concert von den Geschwistern **Drechsler.**

**Café Royal,** Petersstraße, Ecke der Schloßgasse, empfiehlt das neu in Stand gesetzte **Billard** zur Benutzung eines Partichen und à la Poule bestens.

**Odeon.** Daß heute im obern Saale à la carte gespeist wird, zeigt einem geehrten Publicum ergebenst an  
**J. W. Heinicke.**

**Restauration von F. Lips,**  
niederer Park Nr. 10.

Heute Abend Karpfen (polnisch), Beefsteaks mit Schmorkartoffeln nebst einem feinen Löffchen Lagerbier. Auch empfehle ich zugleich einen sehr guten Mittagstisch, billig.

**Thonberg.**

Morgen zu frischen Obst- und mehreren Sorten Kaffeebrühen, warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein  
**M. Friedemann.**

Heute Schlachtfest auf der Hospitalstraße Nr. 12 bei  
**J. G. Apitzsch.**

Heute Schlachtfest bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei  
**C. S. Dieke, große Fleischergasse.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**C. Paul, Bahnhofstraße Nr. 19.**

### Vermißt

wird seit Sonnabend den 2. October ein kleiner schwarzer Wachstuchhund mit grünledernem Halsband und dem Steuerzeichen Nr. 1425. Gegen gute Belohnung abzugeben Neulirchhof Nr. 28, 3 Treppen.

In der Restauration bei **Dahlheim, Hallesche Straße Nr. 15,** sind zwei silberne Löffel, gezeichnet AR (verschlungen) 2. 20. und 24. abhanden gekommen. Ich warne vor dem Ankauf und sichere eine gute Belohnung Demjenigen, der mir zu dem Besitz verhelfen wird.

Von der Ecke der Grimma'schen Straße über den Markt nach Auerbachs Hofe ist Abends gegen 5—6 Uhr eine in Stahl gefaßte Brille verloren worden. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung beim Hausmann im Posthause abzugeben.

Es wird seit einigen Tagen ein Collier vermißt, enthaltend einen Corallenkopf in Gold gefaßt, woran sich 3 Goldglöckchen befanden, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbster gegen eine gute Belohnung bei dem Juwelier **Theodor Strube & Sohn, Reichstraße Nr. 2/606** abzugeben.

Sidonie, noch einmal warn' ich Dich, nimm Dich in Acht; Du möchtest zu bereuen haben; ich weiß Alles! —

Gott Lob, es giebt trotz des traurigen Verfalls des Ritterthums im Verkehre mit uns Frauen doch immer noch einzelne empfindsame Jünglinge, die sich dem Zuge ihrer Gefühle überlassen und aus dem prosaischen Character unserer Zeit heraus treten. Holder Jüngling, den ich gestern Abend im Theater einer jungen Dame auf sinnige Weise eine Zuckerdüte überreichen sah, warum nahlst Du Dich nicht auch mir, die ich Dein Bild schon längst im Herzen trage — und auch gern einige Zuckerkengel genießen möchte?

Leipzig, am 8. October 1847.

Adelheid.

Die heute früh 3 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner guten Frau, **Malwine** geb. **Felig**, von einem gesunden Töchterchen zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden mit inniger Freude hiermit an

Leipzig, am 8. October 1847.

**Rudolph Weigel.**

Unerwartet schnell, aber sanft und ruhig, verschied am 7. d. M., Abends in der 11. Stunde, in Folge eines Nervenschlages, unser innigstgeliebter Gatte und Vater, **Franz Heinrich Holz**, Bürger und Schuhmachermeister, im bald vollendeten 63. Jahre seines für uns so theuern Lebens. Diese Trauernachricht widmen seinen zahlreichen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme,  
**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

**Sonntag den 10. Octbr. 1/2 11 Uhr deutsch-kathol. Gottesdienst in der Petrifirche.**

### **Einpässirte Fremde.**

- v. Arnheim, Graf, v. Berlin, Hotel de Russie.  
Augustin, Kfm. v. Seifen, grüner Baum.  
Berger, Einnehmer v. Auerbach, gr. Baum.  
Bollmann, Kfm. v. Pary, St. Berlin.  
v. Bose, Gutsbes. v. Frankleben, und  
Brandt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Braun, Insp. v. Stuttgarten, St. Dresden.  
Babty, Kfm. v. Paris,  
Brockmann, Tuchbereiter v. Hamburg, und  
Böttcher, Fräul., v. Langensalza, St. Breslau.  
Bunzel, Kfm. v. Prag, St. Gotha.  
Brockmann, Oberpfarrer v. Zeulentoda, Stadt  
Hamburg.  
Bock, Ingen. v. Bamberg, Hotel de Pologne.  
Burggraff, Kfm. v. Cassel, St. Hamburg.  
Beger, Dekon. v. Neumark, deutsches Haus.  
v. Blücher, Graf, v. Breslau, und  
Blow, Prof. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Bernstedt, und  
Bahne, Kf. v. Woborg, und  
Bulwer, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
Brückner, Fräul., v. Dornburg, goldn. Hahn.  
Cohn, Kfm. v. Wollmiedt, Brühl 57.  
Caspary, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 10.  
Clausniger, Postmstr. v. Grimma, St. Dresd.  
v. Dittich, Part. v. Nürnberg, St. Gotha.  
Dubois, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.  
Doney, Negoc. v. Lyon, Hotel de Baviere.  
Eglisson, Rent. v. Philadelphia, S. de Bav.  
Erg, Kfm. v. Reudeck, St. Wien.  
v. Emsiedel, Landrath v. Gera, und  
v. Einsiedel, Hauptm. v. Snaandstein, Münch-  
ner Hof.  
Frankenheim, Juw. v. Hamburg, Brühl 23.  
Frank, Kfm. v. Hof, gr. Blumenberg.  
Forbiger, Cantor v. Neumark, deut. Haus.  
Floresco, Part. v. Pesh, Hotel de Baviere.  
v. Göb, Frau, v. Golditz und  
Gehl, Kfm. v. Löbnitz, St. Hamburg.  
v. Görtschen, Lieutn. v. Borna, deutsches Haus.  
Gottschalk, Kfm. v. Schöden, St. Mailand.  
Großmann, Dir. v. Charlottenbrunn, Ritter-  
straße 18.  
Geyers, Apoth. v. Bilsen, Palmbaum.  
Samlich, Gastw. v. Pain, St. Dresden.  
Hamilton, Techniker v. Königsberg,  
Heinemann, Buchhändler, und  
Heinemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Heeren, Kfm. v. Egeln, und  
Hermann, Kfm. v. Hannover, St. Berlin.  
Heinsius, Frau v. Dresden, St. Dresden.  
Hütgen, Kfm. v. Uerdingen, und  
Heinrich, Architekt v. Prag, Hotel de Saxe.  
v. Herzelen, Baron, v. Altenburg, d. Haus.  
Hartung, Kfm. v. Magdeburg, S. de Russie.  
Heymann, Kfm. v. Dresden, St. Gotha.  
Heincke, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.  
Huet, Kfm. v. Herdecke und  
Heinemann, Kfm. v. Frankf. a/M., und  
H. lmann, Kfm. v. Woborg, Hotel de Bav.  
Jacob, Kfm. v. Glauchau, St. Wien.  
Jeschky, Rechnungsführ. v. Golditz, St. Dresd.  
Kavser, Technik. v. Magdeburg, St. Breslau.  
Kaschel, Fräul., v. Dresden, Hotel de Prusse.  
Kommer, Frau, v. Gotha, Petersstraße 40.  
Klinker, Kfm. v. Biersen, Hotel de Saxe.  
Kudasienski, Arzt v. Warschau, St. Breslau.  
Kronacher, Kfm. v. Nürnberg, und  
Kirsten, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.  
Kumelin, Consul v. Woborg, Hotel de Bav.  
Liebermann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
Larouffe, Negoc. v. Versailles, S. de Russie.  
v. d. Lanken, Rittmstr. v. Delitzsch, Hotel de  
Pologne.  
Lies, Kfm. v. Rheydt,  
Löffmann, Kfm. v. Berlin, und  
v. Lubjenska, Gräfin, v. Warschau, Hotel de  
Baviere.  
Lohmann, Rendant v. Seelow, und  
Lang, Part. v. Carlsbad, Brühl 3.  
Ludwig, Fabr. v. Regitzkau, 3 Könige.  
Lüttermayer, Geh. Rath, D., v. Heidelberg,  
Hotel de Russie.  
Müller, Kfm. v. Hamburg, und  
Meier, Part. v. Gruaha, Hotel de Pologne.  
Müller, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.  
Mährlin, Fräul., v. Freudenstadt, und  
Michalek, Stallmstr. v. Prag, Hotel de Prusse.  
Mauß, Kfm. v. Moskau, und  
v. Mannsbach, Frau, v. Leichfraundorf, St. Wien.  
Mendel, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Martin, Def. v. Kesselschtein, grüner Baum.  
Müller, Kfm. v. Bittau, Stadt Berlin.  
Mathias, Kfm. v. Gödn, Brühl 62.  
Wende, Kfm. v. Schwein'nrth,  
Marynowicz, Arzt v. Lemberg, St. Breslau.  
v. d. Meer, Maler v. Haag, St. Berlin.  
Meier, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.  
Michaelis, Kfm. v. Halle, schwarzes Hof.  
Meyer, Frau, v. Dresden, und  
Müller, Fabr. v. Chemnitz, St. Hamburg.  
Morawetz, Kfm. v. Wien, und  
Moyne, Kfm. v. Jülich, Stadt Hamburg.  
Mölzer, Fabr. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
Mortel, Fabr. v. Chemnitz, gr. Fleischerg. 6.  
Müller, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.  
Müller, Kfm. v. Weimar, Stadt Breslau.  
Müller, Wagenfabr. v. Zeitz, Königsplatz 16.  
Meyler, Frau, v. Querfurth, Elephant.  
Mayer, Fabr. v. Neukirchen, 3 Könige.  
Michaelis, Kfm. v. Halle, Nicolaisstraße 6.  
Raunhöfer, Lehrer v. Stodheim, Schladig S.  
garni.  
Otto, Bürgermstr. v. Dreßkau, Petersstr. 18.  
Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Otto, Frau, v. Dornburg, goldner Hahn.  
Oder, Hofhdt. v. Niederlöbnitz, St. Dresden.  
Pozzi, Kfm. v. Dessau, Stadt Wien.  
v. Pfannenberg, Landrath, v. Delitzsch, Hotel  
de Pologne.  
Piaur, Kfm. v. Nordhausen, Gerberg. 59.  
Reining, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.  
Ries, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Ranacher, Färber v. Treuen, Burgstraße 25.  
Ropes, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
Runde, Commissionsrath v. Altenburg, Palmb.  
Richter, Kfm. v. Hohenleipisch, St. Dresden.  
Randoff, Frau, v. Berlin, Hotel de Saxe.  
Schwarz, Hofhdt. v. Greiz, Hainstraße 21.  
Schweizer, Mühlbes. v. Boblas, und  
Schneider, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
Sohn, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Siede, Kfm. v. Berlin,  
Springer, D., v. Weidau, und  
Stolle, D., v. Grimma, Stadt Wien.  
Schmidt, Def. v. Cahla, Stadt Mailand.  
Schmidt, Schmiedemeister von Schmalkalden,  
Stadt Riesa.  
Stöckel, Fabr. v. Treuen, Gerbergasse 12.  
Stümer, Gutsbes. v. Schützberg, und  
v. Stern, Adv. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
v. Schulz, Rittmstr. v. Heimsdorf, und  
Saupe, Conrector v. Gera, Münchner Hof.  
Siegel, Rentamt v. Borna, St. Dresden.  
Sopfer, Kürschn. v. Hultschin, Grimm. Str. 23.  
Schlesinger, Kfm. v. Pesh, St. Hamburg.  
Seiby, Kfm. v. Hannover, S. de Pologne.  
v. Schröder, Excell., Gesandter, von Dresden,  
Hotel de Baviere.  
Sattler, Kfm. v. Schweinfurt, und  
Spoerr, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.  
Strunk, Kfm. v. Frankfurt a/M.,  
Schüg, Kfm. v. Annaberg, und  
Sinnord, Rentier v. Philadelphia, S. de Bav.  
Senft v. Pilsach, Frau, v. Dresden, Hotel de  
Baviere.  
Senft v. Pilsach, Lieutn. v. Borna, und  
Schölter, Agutsbes. v. Braunschweig, d. Haus.  
Stauder, Def. v. Grätz, goldner Hahn.  
Walde, Oberförster v. Baugen, und  
Wagentorf, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pol.  
v. Zailenthal, Chemiker, v. Wien, St. Gotha.

Druck und Verlag von **E. Volz.**